

CRISTEL - ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

PRÄAMBEL

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im Folgenden „AGB“, entsprechen den Vorgaben des frz. Handelsgesetzbuchs und den einschlägigen branchenüblichen Handelsgewohnheiten für den Verkauf von Artikeln für Tisch, Küche, Haushalt und verwandte Bereiche.

ARTIKEL 1 - ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegenden AGB gelten für die Vertragsbeziehungen zwischen Firma CRISTEL, im Folgenden „CRISTEL“, und dem Kundenunternehmen, im Folgenden „der Käufer“. Sie werden Käufern systematisch zugestellt oder überreicht und auf Handelsunterlagen abgedruckt: Preislisten, Bestellscheinen usw. Daher gilt die Aufgabe einer Bestellung als vollständige, vorbehaltlose Annahme dieser AGB durch den Käufer. Ohne formale, schriftliche Annahme seitens CRISTEL, kann keine Sonderbedingung anstelle der AGB gelten. Jegliche vom Käufer vorgebrachte entgegenlautende Bedingung gilt daher ohne ausdrückliche Annahme nicht für CRISTEL, unabhängig vom Moment, zu dem letzteres Kenntnis davon bekommt. Der Umstand, dass CRISTEL zu einem Zeitpunkt nicht ausdrücklich auf eine Bestimmung der vorliegenden AGB verweist, kann nicht als Verzicht auf die spätere Berufung auf eine dieser Bestimmungen ausgelegt werden. Ebenso berührt die Nichtigkeit einer der Bestimmungen der vorliegenden AGB nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Preise, Auskünfte und technische Daten in Katalogen, Rundschreiben, Prospekten, technischen Datenblättern und sonstigen Unterlagen gelten nur zur Information und können in keinem Fall als verbindliches Angebot ausgelegt werden. CRISTEL behält sich weiterhin das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen bzw. Verbesserungen an Produkten vorzunehmen, die es für notwendig erachtet, ohne dass der Käufer eine Entschädigung fordern kann. Gemäß dem Runderlass „Dutreil“ ist CRISTEL berechtigt, ggf. für Käuferkategorien spezifische AGB festzulegen. Gemäß Artikel L.442-6 Absatz 6 des frz. Handelsgesetzbuchs ist der Käufer verpflichtet, exklusive oder selektive Handelsabkommen mit örtlichen Partnern einzuhalten.

ARTIKEL 2 - BESTELLUNGEN

2.1- Bestellung

Bestellungen sind nur unter dem Vorbehalt der Annahme durch CRISTEL gültig. Jegliche von CRISTEL angenommene Bestellung gilt als Annahme des Angebots von CRISTEL durch den Käufer. Der Käufer haftet weiterhin rechtsgültig für die Handlungen von Mitgliedern seiner Belegschaft.

2.2 - Stornierung oder Änderung einer Bestellung

Die Bestellung gilt als Annahme des Angebots durch den Käufer, gemäß allgemeinem Recht ist sie fest. Der Käufer kann sie unabhängig vom Grund nicht zurückziehen oder stornieren. Zahlungen bei der Bestellung gelten als Anzahlung und verbleiben definitiv bei CRISTEL. Änderungen und Ergänzungen zur Bestellung, insbesondere bezüglich von Lieferfristen, Mengen oder Produkten unterliegen der ausdrücklichen Zustimmung von CRISTEL, das den Käufer von den Folgen für die kaufmännischen Bedingungen unterrichtet.

2.3 - Eröffnung und Weiterführung eines Kontos, finanzielle Situation

CRISTEL behält sich die Möglichkeit vor, Eröffnung und Weiterführung eines Kontos von der Vorlage buchhalterischer, finanzieller und rechtlicher Unterlagen sowie ggf. von Garantien durch den Käufer abhängig zu machen. CRISTEL behält sich das Recht vor, die teilweise oder komplette Bezahlung zum Zeitpunkt der Aufgabe der Bestellung zu verlangen, wenn es die finanzielle Situation des Käufers erfordert.

ARTIKEL 3 - EIGENTUM AN KATALOGEN, KOMMUNIKATIONSTRÄGERN, STUDIEN UND PROJEKTEN

Dem Käufer von CRISTEL im Hinblick auf die Vertragsunterzeichnung überreichte oder gesendete Studien, Pläne, Zeichnungen, Modelle, Prototypen und Unterlagen jeglicher Art bleiben alleiniges Eigentum von CRISTEL. CRISTEL behält die vollständigen Rechte am geistigen Eigentum für diese Unterlagen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht weitergeleitet werden dürfen. Der Käufer hat die Unterlagen auf einfache Aufforderung hin zurückzugeben. Allgemein erkennt der Käufer an, dass ihm alle vertraulichen Informationen bezüglich CRISTEL allein im Rahmen des Vertrags übermittelt werden und zum alleinigen Zweck, ihm eine Entscheidung oder die Erfüllung des Vertrags zu ermöglichen.

ARTIKEL 4 - PREISE

Preise verstehen sich zzgl. Steuern, ohne Versandkosten und zum nach den Preistabellen und -listen von CRISTEL am Tag der Aufgabe der Bestellung geltenden Preis. Es gilt ein Mindestbestellwert von 200 Euro netto zzgl. Steuern. Bestellungen unterhalb dieses Betrags werden pauschal um 6 Euro zzgl. Steuern erhöht. Für Bestellungen mit einem Wert unterhalb von 600 Euro netto zzgl. Steuern werden Versandkosten berechnet.

ARTIKEL 5 - LIEFERUNG

5.1 - Bedingungen

Wenn nicht anders vereinbart, ist der Leistungsort für die Lieferung die Produktionsstätte oder das Lager von CRISTEL. Sie erfolgt entweder durch direkte Übergabe des Produkts an den Verkäufer, durch Mitteilung der Abholbereitschaft oder durch Anlieferung.

5.2 - Fristen

Die Lieferungen erfolgen abhängig von der Verfügbarkeit und in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. CRISTEL ist berechtigt, Gesamt- oder auch Teillieferungen vorzunehmen. Die Lieferfristen werden so genau wie möglich angegeben, hängen jedoch von den Beschaffungs- und Transportmöglichkeiten von CRISTEL ab. Nicht eingehaltene Lieferfristen berechtigen nicht zu Entschädigungen, Abzügen oder zur Stornierung laufender Aufträge. Bei einer nicht durch höhere Gewalt verursachten oder nicht in der Verantwortlichkeit von CRISTEL stehenden Lieferverzögerung, bemüht sich CRISTEL um eine Ersatzlösung. Als Ereignisse höherer Gewalt, die CRISTEL von seiner Lieferpflicht entbinden, zählen ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Krieg, Unruhen, Brände, Streiks, Unfälle, Beschaffungsengepässe, gesetzliche und vorschriftsmäßige Verbote, Naturkatastrophen und Epidemien. CRISTEL verpflichtet sich, den Käufer vor gegebener Zeit über die vorstehend aufgeführten Ereignisse zu informieren. In allen Fällen kann eine fristgerechte Lieferung nur erfolgen, wenn der Käufer seinen Pflichten gegenüber CRISTEL nachgekommen ist.

5.3 - Risiken

Die Produkte werden portofrei oder per Nachnahme an den vereinbarten Ort geliefert. Sie reisen in allen Fällen auf Gefahr des Käufers, der allein für die Kontrolle der Übereinstimmung bei der Annahme verantwortlich ist. Bei Schäden oder Fehlmengen hat der Käufer seine entsprechenden Vorbehalte auf dem Lieferschein des Transportunternehmens zu vermerken. Er muss die Vorbehalte anschließend in einem außergerichtlichen Schriftstück oder per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 3 Tagen nach Annahme der Waren gegenüber dem Transportunternehmen bestätigen.

ARTIKEL 6 - ANNAHME

Unbeschadet der dem Transportunternehmen gegenüber zu treffenden Vorkehrungen müssen die Beschwerden bezüglich offensichtlicher Mängel oder Nichtübereinstimmung des gelieferten Produkts mit der Bestellung oder dem Lieferschein schriftlich innerhalb von 8 Tagen nach dem Eintreffen der Produkte formuliert werden. Dem Käufer obliegt die Beweislast hinsichtlich des Bestehens der festgestellten Mängel oder Nichtübereinstimmung. Er hat CRISTEL jede Möglichkeit einzuräumen, diese Mängel zu überprüfen und sie zu beheben. Er unterlässt es, selbst einzuschreiben oder Dritte zu diesem Zweck einzuschalten. Nach Verstreichen dieser Frist können keine Mängel mehr berücksichtigt werden. Die Berücksichtigung einer Reklamation gilt nicht als Annahme. Nur die nach internen Überprüfungen getroffenen Entscheidungen können als Annahme oder Ablehnung verstanden werden.

ARTIKEL 7 - RÜCKSENDUNGEN

7.1 - Bedingungen

Jegliche Rücksendung von Produkten unterliegt einem formalen Abkommen zwischen CRISTEL und dem Käufer. Ohne ein solches Abkommen zurückgesendete Produkte stehen dem Käufer zur Verfügung und werden nicht Gegenstand einer Gutschrift. Kosten und Risiken einer Rücksendung gehen immer zu Lasten des Käufers. Zurückgesendete Waren reisen in dem Zustand, in dem CRISTEL sie liefert, mit einem auf der Packung anzubringenden Rücksendeschein.

7.2 - Weiteres Vorgehen

Bei von CRISTEL unter den vorstehenden Bedingungen ordnungsgemäß festgestellten offensichtlichen Mängeln oder einer Nichtübereinstimmung der gelieferten Produkte, kann der Käufer nach Wahl von CRISTEL unter Ausschluss aller Entschädigungen oder von Schadenersatz kostenlos Ersatz erhalten oder die Produkte erstattet bekommen.

ARTIKEL 8 - GEWÄHRLEISTUNG

8.1 - Umfang

Produkte von CRISTEL werden gemäß dem den Produkten beiliegenden Garantieschein 5 Jahre vom Tag der Lieferung an gegen Material- und Herstellungsfehler garantiert. Der Eintritt des Garantiefalles führt nicht zur Verlängerung der Garantiezeit. Bei Inanspruchnahme der Garantie wird immer die Vorlage des Garantiescheins verlangt. Im Rahmen dieser Garantie besteht die alleinige Pflicht für CRISTEL im kostenlosen gleichwertigen Ersatz oder der Reparatur des Produkts bzw. des von seinen Mitarbeitern als defekt anerkannten Teils. Produkte,

für die eine Garantie in Anspruch genommen wird, müssen zunächst dem Kundendienst von CRISTEL vorgelegt werden, dessen Zustimmung für einen Austausch unerlässlich ist. Etwaige Versandkosten gehen zu Lasten des Käufers.

8.2 - Ausschlüsse

Defekte oder Beschädigungen durch natürlichen Verschleiß, äußere Einwirkung, Fahrlässigkeit, unterlassene Wartung oder unsachgemäßen Gebrauch des Produkts, Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen oder von CRISTEL nicht vorgesehene oder spezifizierte Änderungen sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie gilt weiterhin nicht für offensichtliche Mängel, die nicht unter den Bedingungen des vorstehenden Artikels 6 angezeigt wurden.

8.3 - Schadenersatz

Die Haftung von CRISTEL ist auf die hiermit festgelegte Gewährleistungspflicht beschränkt. CRISTEL ist nicht zu Entschädigungszahlungen verpflichtet, einschließlich für immaterielle oder indirekte Schäden wie Gewinnausfälle, Nutzensausfall, Einkommensverlust, Ansprüche Dritter usw.

ARTIKEL 9 - ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Zahlungen erfolgen an die von CRISTEL angegebenen Zustelladresse 30 Tage nach dem auf den Tag der Rechnungslegung folgenden Monatsende, es sei denn vertraglich wurde anderes geregelt oder ausgehandelt. Wechsel sind innerhalb von fünfzehn Werktagen nach dem Rechnungsdatum zurückzugeben. Für vorzeitige Zahlungen innerhalb von 8 Tagen nach dem Rechnungsdatum wird ein Skonto von 1 % gewährt. Bei Zahlungsverzögerungen kann CRISTEL alle laufenden Bestellungen unter Vorbehalt aller weiteren Rechtsschritte stornieren. Gemäß Artikel L.441-6 des frz. Handelsgesetzbuchs führt ein Zahlungsverzug nach freier Entscheidung von CRISTEL ab dem ersten Tag:
- zur Anwendung von Verzugszinsen in Höhe des um 10 Prozentpunkte erhöhten jüngsten Refinanzierungszinses der Europäischen Zentralbank,
- zur Erhebung einer Pauschale für Einziehungskosten von mindestens 40 Euro, ohne dass diese Gebühr die Fälligkeit der Schuld berührt.
- wenn die nachgewiesenen Einziehungskosten über der Pauschale liegen, gegen Nachweis zu einer zusätzlichen Entschädigung.

Verzugszinsen sind ohne Mahnung fällig.

Im Fall eines Zahlungsausfalls kann der Verkauf 48 Stunden nach erfolgloser Mahnung auf freie Entscheidung von CRISTEL rechtskräftig rückgängig gemacht werden, das gerichtlich die Rückgabe der Produkte unter Vorbehalt aller weiteren Schadenersatzansprüche verlangen kann. Die Stornierung gilt nicht nur für die entsprechende Bestellung, sondern für alle vorausgegangenen unbezahlten Bestellungen, ob geliefert oder in Auslieferung, ob fällig oder nicht. Im Fall einer Zahlung per Wechsel gilt die nicht erfolgte Rückgabe als Weigerung der Annahme und somit als Zahlungsausfall. In gleicher Weise führt bei einer Ratenzahlung die Nichtzahlung einer Rate zur sofortigen Fälligkeit der gesamten Schuld ohne Notwendigkeit zu einer Mahnung. In allen vorstehenden Fällen werden die für andere Lieferungen geschuldeten Beträge sofort fällig, wenn sich CRISTEL nicht für die Stornierung der entsprechenden Bestellungen entscheidet. Der Käufer hat alle Kosten für die Einziehung der geschuldeten Summen einschließlich der Honorare von Amtspersonen zu erstatten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch CRISTEL können Zahlungen in keinem Fall Gegenstand einer irgendwie gearteten Verrechnung sein.

ARTIKEL 10- EIGENTUMSVORBEHALTSKLAUSEL

CRISTEL behält sich das Eigentum an den gelieferten Produkten bis zur effektiven Zahlung des vollständigen, aus Hauptforderung und Nebenforderungen bestehenden Kaufpreises vor. Ein Zahlungsausfall kann dazu führen, dass die Herausgabe der Produkte verlangt wird. Der Käufer übernimmt jedoch vom Moment der Lieferung an das Risiko für Verlust oder Beschädigung der Produkte sowie von durch sie verursachte Schäden. Die einfache Überreichung eines Titels mit Zahlungsverpflichtung stellt keine Zahlung im Sinne der vorliegenden Bestimmung dar, die ursprüngliche Forderung von CRISTEL gegenüber dem Käufer bleibt mit allen damit verbundenen Garantien einschließlich des Eigentumsvorbehalts bestehen, bis der vorerwähnten Zahlungspflicht nachgegangen wurde. Der Käufer darf die gelieferten Produkte hingegen im Rahmen seiner Handeltätigkeit weiterverkaufen. Er kann diese jedoch nicht verpfänden oder das Eigentum als Sicherheit abtreten. Etwaig zugestandene Zahlungsaufschübe unterliegen dem gleichen Eigentumsvorbehalt. Bei Beschlagnahme oder versuchter Beschlagnahme durch Dritte verpflichtet sich der Käufer, den Eigentumsvorbehalt zu erwähnen und CRISTEL unverzüglich zu benachrichtigen. Jegliche durch die Ausübung der Eigentumsvorbehaltsklausel verursachten Kosten trägt allein der Käufer.

ARTIKEL 11 - NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR MARKEN UND WERBEARTIKEL

Die von CRISTEL und dem Käufer eingegangenen Handelsbeziehungen räumen dem Käufer kein Recht an den Marken und sonstigen besonderen Merkmalen von CRISTEL ein. Jegliche Nutzung dieser Marken und besonderen Merkmale durch den Käufer unterliegt der vorherigen, schriftlichen Genehmigung durch CRISTEL. Die Nutzung dieser Marken und besonderen Merkmale durch den Käufer in Handelsunterlagen, Telefonbüchern, Branchenverzeichnissen, auf Websites und anderen Werbeträgern unterliegt der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung durch CRISTEL. Der Käufer unterlässt ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung die Durchführung von Werbeaktionen (Schlussverkäufe, Rabatte, Sonderpreise usw.) für Produkte der Marke CRISTEL. Jeglicher Verkauf gefälschter Ware und/oder deren Ähnlichkeit mit denen von CRISTEL (Produkt selbst, Verpackung, Marke, Logos usw.) die Öffentlichkeit in die Irre führen kann, ist untersagt. CRISTEL behält sich die Möglichkeit vor, die technischen Daten der gelieferten Produkte ohne vorherige Information der Käufer zu ändern. Die Nichteinhaltung der vorstehenden Bestimmungen kann zur Stornierung der Lieferungen führen.

ARTIKEL 12 - DISPLAYS AM POINT OF SALE

Displays für die Produkte werden dem Käufer zur Verfügung gestellt und dürfen unter Ausschluss aller anderen Waren nur für Produkte von CRISTEL verwendet werden. CRISTEL behält sich für den Fall, dass Verstöße festgestellt werden, das Recht vor, das Material sofort zurückzuverlangen.

ARTIKEL 13 - PERSONENBEZOGENE DATEN

Im Rahmen der durch die vorliegenden AGB geregelten Vertragsbeziehung gestattet der Käufer CRISTEL ausdrücklich die Verarbeitung personenbezogener Daten in der nachstehend beschriebenen Weise.

CRISTEL tritt als Verantwortlicher für die Verarbeitung auf. Der Geschäftssitz befindet sich in Parc d'activités du Moulin - BP 10
25490 FESCHES-LE-CHATLÉ - Frankreich. Das Unternehmen ist per E-Mail cristel@cristel.com oder telefonisch erreichbar: +33 (0) 381 961 752.

Die vom Käufer bewilligte Verarbeitung hat zum Ziel, CRISTEL die Erfüllung seiner hiermit eingegangenen Verpflichtungen und die Kommunikation von Handelsangeboten und Neuheiten von CRISTEL zu ermöglichen. Folgende personenbezogene Daten werden im vorliegenden Rahmen erhoben: Name, Vorname, elektronische und Postschrift, Telefon.

Nur der Kundendienst von CRISTEL hat Zugang zu den im vorliegenden Rahmen erhobenen Daten.

Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Vertragsbeziehung zwischen Käufer und CRISTEL sowie für ein Jahr danach aufbewahrt. Am Ende dieser Frist werden die erhobenen Daten automatisch gelöscht. Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass seine von CRISTEL erhobenen personenbezogenen Daten nicht außerhalb der Europäischen Union weitergegeben werden.

Der Käufer verfügt über ein Recht auf Zugang, Berichtigung, Löschung und Widerspruch in Bezug auf seine personenbezogenen Daten. Der Käufer kann somit jederzeit die Berichtigung, Ergänzung, Klärung, Aktualisierung oder Löschung der ihn betreffenden Daten verlangen. Der Käufer besitzt darüber hinaus ein Recht auf Portabilität seiner Daten.

Im Fall der Nichteinhaltung der vorliegenden Bestimmungen oder einschlägigen Datenschutzgesetze zu personenbezogenen Daten kann der Käufer die frz. Datenschutzbehörde CNIL anrufen: 3 Place de Fontenoy - TSA 80715 - 75334 Paris CEDEX 07 - Frankreich - Tel.: +33 (0) 153 732 222 - Fax: +33 (0) 153 732 200
Im Fall der Auflösung dieser Vereinbarung auf Initiative des Käufers und unter der Bedingung, dass er dies auf geeignetem Wege verlangt, werden ihn betreffende personenbezogene Daten unverzüglich von CRISTEL gelöscht.

ARTIKEL 14 - ZUSICHERUNG MITGLIEDSCHAFT ECO-MOBIILIER

CRISTEL ist im französischen Register für Inverkehrbringer von Möbeln unter der Nummer FRO01682 eingetragen. Diese Nummer garantiert, dass CRISTEL als Eco-mobilier-Mitglied die gesetzlichen Verpflichtungen aus Artikel L 541-10-1 10 des frz. Umweltgesetzbuchs einhält.

ARTIKEL 15 - ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Die vorliegenden AGB sowie alle dadurch geregelten Schriftstücke unterliegen französischem Recht. Für alle im Zusammenhang mit den vorliegenden AGB sowie allen dadurch geregelten Schriftstücken entstehenden Streitfälle sind bei ausbleibender außergerichtlicher Einigung ausdrücklich die für den Geschäftssitz von CRISTEL zuständigen Gerichte zuständig, es sei denn CRISTEL bevorzugt die Anrufung eines anderen zuständigen Gerichts.